

DIE STIFTUNG

ZWECK

Die Stiftung bezweckt den Erwerb und Erhalt der Liegenschaft Buech (Forchstrasse 270, Kataster-Nr. 7011) als Lagerhaus für die Pfadi. Das Pfadiheim Buech soll den Angehörigen der Pfadi-Abteilung Meilen-Herrliberg sowie der Pfadi-Bewegung Schweiz und anderen Jugendgruppen offen stehen. Das Haus kann auch an Schulen, Firmen und Private vermietet werden. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung den Erhalt der übrigen Pfadihütten in Meilen und Herrliberg.

WEBSITE

Kontaktangaben und Hinweise auf kommende Spenden-Events finden sich auf:
www.pfadiheimbuech.ch oder www.pfadimh.ch

ES GEHT NICHT OHNE IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Unser Projekt ist eine Investition in die Zukunft, in eine abwechslungsreiche und spannende Pfadi-Jugendarbeit in Herrliberg und Meilen.

Stiftung Pfadiheim Buech, Forchstrasse 270, 8704 Herrliberg

IBAN: CH54 0070 0110 0058 4088 2

Die Zuwendungen sind steuerlich abzugsfähig.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

E-Mail: info@pfadiheimbuech.ch



IMPRESSUM

Abteilungsleiter Pfadi Meilen-Herrliberg:

Jonas Roth v/o Fuchur
e-Mail: jonas_roth@bluewin.ch
Tel. 078 861 99 85

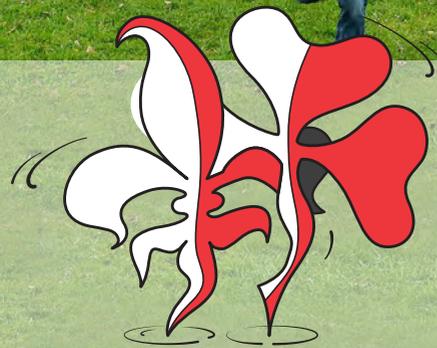
Präsident des Stiftungsrates:

Alain Chervet
e-Mail: achervet@pbs.ch
Tel. 079 318 71 07

Mitglieder Stiftungsrat:

Bettina Diggelmann, Zürich
Christoph Fritzsche, Meilen
Helen Gucker, Meilen
Dominik Hew, Meilen
Fredri Meier, Meilen
Bettina Schweiger, Herrliberg
Ernst Weilenmann, Herrliberg

WIR SAMMELN FÜR UNSER Pfdiheim!



Stiftung Pfadiheim Buech
Pfadi Meilen-Herrliberg

www.pfadiheimbuech.ch

WER SIND WIR?

Die Pfadiabteilung Meilen-Herrliberg bietet Kindern und Jugendlichen seit über 75 Jahren eine einzigartige Möglichkeit, ihre Freizeit aktiv zu gestalten. Rund 150 Kinder und Jugendliche nehmen regelmässig an den vielfältigen Übungen am Samstagnachmittag teil sowie an den Pfingst-, Herbst- und Sommerlagern, die jedes Jahr stattfinden. Pfadi steht für Abenteuer, Freundschaften und gemeinsame Erlebnisse in der Natur.

DIE PFADIABTEILUNG MEILEN-HERRLIBERG MÖCHTE DAS PFADIHEIM BUECH KAUFEN - WIESO?

Die ursprüngliche Bauernliegenschaft Buech ob Herrliberg wurde in den 60er Jahren vom Kanton Zürich im Hinblick auf das seither aufgegebene Projekt der rechtsufrigen Höhenstrasse erworben. 1972 befand sich der nicht mehr benutzte Wohnteil des Gebäudes in einem derart schlechten Zustand, dass der Gemeinderat Herrliberg den Abbruch verlangte. Dies bewegte den Kanton Zürich, die Liegenschaft der Pfadiabteilung Meilen-Herrliberg zu vermieten, die damals ein neues Pfadiheim suchte und die Buech ab 1975 mit viel Eigenleistung sukzessive renovierte. Der bis dann noch landwirtschaftlich genutzte Scheunenteil der Buech wurde 1998 ebenfalls von der Pfadiabteilung Meilen-Herrliberg gemietet und mit etwa 13 000 Stunden Fronarbeit zum zweiten Pfadiheimteil ausgebaut. Eltern und Gönner schenkten das Inventar, und das Vorhaben wurde von Betrieben aus der Region und den Gemeinden Meilen und Herrliberg unterstützt.



Das Pfadiheim und das zugehörige Grundstück gehört aber nach wie vor dem Kanton Zürich, der in den letzten Jahren damit begann, nicht direkt benötigte Liegenschaften zu verkaufen, und das auch mit der Buech tun wollte. Statt einem gewinnbringenden Verkauf an Dritte war die kantonale Baudirektion bereit, der Pfadi Meilen-Herrliberg die Buech samt Umschwung zum reduzierten Preis von 920 000 Franken zu überlassen und so die Jugendarbeit der Pfadibewegung zu unterstützen. Leider übersteigt dieser Preis die finanziellen Möglichkeiten der Pfadiabteilung Meilen-Herrliberg, und darum ist sie für den Erwerb ihres Pfadiheims auf erhebliche Hilfe von Pfadi-Freunden angewiesen.



UNSER SAMMELZIEL: 500 000 FRANKEN

Um das Pfadiheim kaufen zu können, braucht es viel Geld. Neben substantiellen Darlehen der beiden Gemeinden Herrliberg und Meilen steuert auch der Verein Pfadi Meilen-Herrliberg selbst einen namhaften Beitrag bei. Leider ist das nicht genug. Deshalb haben sich die Pfadis zum Ziel gesetzt, bis in diesem Sommer 500 000 Franken zu sammeln. Die ersten Geldsammlungen bei Eltern und in der Öffentlichkeit ab Herbst 2015 brachten knapp 300 000 Franken zusammen.

WIESO BRAUCHEN WIR EIN PFADIHEIM?

Das Zuhause der Pfadis ist nebst den Wäldern in Meilen und Herrliberg das Pfadiheim Buech an der Forchstrasse. Im ehemaligen Bauernhof finden Höcks, Samstagübungen, Treffen, Leiterwochen und vieles mehr statt. Auch wird das Haus als Materialdepot genutzt. Gerade in der kalten Jahreszeit ist man froh, wenn man nach dem ausgiebigen Spielen im Schnee eine warme Mahlzeit und eine wohlig warm beheizte Stube im Pfadiheim vorfindet. Zudem bietet es nicht nur den eigenen, sondern auch anderen Pfadis und anderen Jugendorganisationen einen tollen Unterschlupf als grosszügiges Lagerhaus in einem vielseitigen Übungsgebiet. Mit dem Heim wird der schweizweite, manchmal sogar der europaweite Austausch zwischen verschiedenen Abteilungen ermöglicht. Kurz: Ohne Pfadiheim keine Pfadi.

Das Pfadiheim Buech kann auch für Anlässe gemietet werden, wenn keine Pfadiaktivitäten stattfinden. Es steht offen für Klassen- und Sportlager, Familienfeste, Firmenevents, Vereinsveranstaltungen und vieles mehr. Es ist während ca. 200 Tagen im Jahr mit rund 2500 Übernachtungen genutzt oder vermietet.